



Start: 10. Juni 2024

Fachweiterbildung

GESUNDHEITS- UND (KINDER-) KRANKENPFLEGER*IN FÜR DIE PFLEGE IN DER ONKOLOGIE

Inkl. Zusatzqualifikationen

Palliative Care (DGP)

Qualitätsmanagement-Fachkraft (QM-F-TÜV)

Grundkurs Basale Stimulation®

ZWW



Ziele und Inhalte

Menschen mit onkologischen Erkrankungen sind besonderen physischen sowie psychischen und sozialen Belastungen ausgesetzt. Pflegefachpersonen benötigen für den Bereich der Onkologie ein umfassendes Kompetenzprofil, um eine professionelle Unterstützung auf Grundlage von evidenzbasiertem und interdisziplinärem Fachwissen anbieten zu können.

Die Fachweiterbildung befähigt Sie dazu, ...

- individuelle Pflegebedarfssituationen von Menschen mit onkologischen Erkrankungen in unterschiedlichen Alters- und Lebensphasen wahrzunehmen,
- in der Planung, Durchführung und Evaluation der Pflegeinterventionen die jeweiligen körperlichen, sozialen und psychischen Bedürfnisse zu berücksichtigen,
- und die vorhandenen Ressourcen der betroffenen Menschen zu integrieren, Angehörige bzw. Bezugspersonen einzubeziehen.

Zudem erweitert die Fachweiterbildung einerseits das Spektrum an Handlungsoptionen, andererseits die eigene Problemlösungskompetenz. Eine persönliche Weiterentwicklung wird durch eine erhöhte Reflexion beruflicher Situationen und der Anwendung von Selbstpflegekonzepten ermöglicht.

Die Weiterbildung „Pflege in der Onkologie“ wird entsprechend der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung vom 03./04. Juli 2023 durchgeführt.

Abschlussprüfung

Die Weiterbildung endet mit einer praktischen und einer mündlichen Abschlussprüfung über alle Kursinhalte. Zudem ist eine Facharbeit nach den Grundsätzen des wissenschaftlichen Arbeitens zu erstellen. Der Umfang der Weiterbildung beträgt 120 Leistungspunkte. Diese könnten Ihnen in einem zukünftigen Studium angerechnet werden.

Inhalte der „Pflege in der Onkologie“ Weiterbildung

Die Module der theoretischen Weiterbildung umfassen 770 Unterrichtsstunden.

- 1 Arbeiten im onkologischen Bereich, professionelles Handeln
- 2 Spezielle onkologische Pflege
- 3 Wissenschaftlich begründet Pflegen
- 4 Onkologische Medizin (Diagnostik, Therapiemanagement und Nebenwirkungen)
- 5 Selbstpflege
- 6 Palliative Care*
- 7 Kommunikation und Beratung
- 8 Qualitätsmanagement*

* Die Module 6 und 8 sind als **Zusatzqualifikation auch einzeln** buchbar und werden mit einem eigenen Zertifikat abgeschlossen.

Alle Module werden mit einer Modulprüfung beendet, die in unterschiedlicher Form (u. a. Klausuren, Referate, Praxisaufträge, mündliche Prüfungen, eine Facharbeit) durchgeführt und entsprechend benotet wird.

Die praktische Weiterbildung findet in folgenden Bereichen statt, davon erfolgt in jedem Bereich mindestens 10 % der Mindesteinsatzzeiten unter Praxisanleitung:

Pflichteinsatzbereiche

- **mind. 500 Stunden internistische Onkologie,**
davon mind. zwei Einsätze in verschiedenen Bereichen der internistischen Onkologie. Hiervon ist ein Einsatz im Bereich der stationären Versorgung z. B. Knochenmark- bzw. Stammzelltransplantationseinheit, Hämatologie, internistische Onkologie und ein Einsatz im Bereich der ambulanten onkologischen Versorgung (Ambulanz / Tagesklinik) zu absolvieren.
- **mind. 500 Stunden chirurgische Onkologie**
davon mind. zwei Einsätze (z. B. Viszeralchirurgie, Gynäkologie, Urologie)
- **mind. 250 Stunden strahlentherapeutische Behandlungseinheiten**
(stationär oder radiologische Praxis)
- **mind. 250 Stunden Palliative Care**
(z. B. Palliativstation, Hospiz, SAPV-Team)

Wahlpflichteinsatzbereiche

- **mind. 300 Stunden,**
davon mind. zwei Einsätze in Bereichen, die eine altersgerechte spezialisierte onkologische Versorgung sicherstellen z. B.
 - (Kinder-) Knochenmark- bzw. Stammzelltransplantationseinheit
 - onkologische Rehabilitation
 - onkologische Beratungsstelle oder Patienteninformationszentrum
 - Cyberknife / Gammaknife
 - Wundmanagement / Stomatherapie
 - Psychoonkologie
 - Ernährungsberatung
 - Schmerzmanagement
 - OP
 - Einrichtungen der onkologischen Nachsorge
 - und weitere Bereiche der spezialisierten onkologischen Versorgung

Gerne bieten wir unseren Teilnehmenden auch Einsatzgebiete in der Universitätsmedizin an.



Voraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung

- zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger*in
- zum/zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in
- zum/zur Altenpfleger*in
- zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

und

Nachweis über mindestens sechsmonatige Berufserfahrung in Fachbereichen, in denen überwiegend onkologisch erkrankte Patientinnen und Patienten versorgt werden.



Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis zum

15. April 2024

mit folgenden Unterlagen, gerne auch per E-Mail an onkologie@zww.uni-mainz.de:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Passbild
- Examenszeugnis (Kopie)
- Erlaubnisurkunde zum Führen der Berufsbezeichnung (Kopie)
- Tätigkeitsnachweis/e (Beurteilung/en oder Bescheinigung/en vom Arbeitgeber) über mindestens sechsmonatige Berufserfahrung im Fachgebiet der Onkologie

Dauer

- 2 Jahre berufsbegleitend
- Die Fachweiterbildung umfasst 770 UE theoretischen Unterricht und ca. 1.900 Praxisstunden.
- Der Unterricht der Fachweiterbildung findet in der Regel in Blockwochen statt.

Veranstaltungsformat

Die Weiterbildung ist von Beginn an als Blended Learning Format festgelegt, das bedeutet der Unterricht wird

- online
- hybrid
- **und** vor Ort am Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Universitätsmedizin Mainz durchgeführt.

Abschlussmöglichkeiten

Master of Advanced Studies (MAS), DQR Niveau 7

Der Umfang der Weiterbildung beträgt 120 Leistungspunkte.

Veranstalter

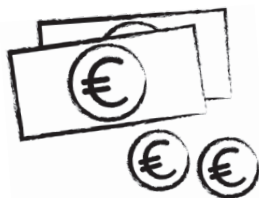
Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) in Kooperation mit der Universitätsmedizin Mainz.

Teilnehmendenzahl

16 Teilnehmende

Gebühren

- Gesamt: 6.600 €
beinhaltet Palliative Care (DGP) und Qualitätsmanagement-Fachkraft (QM-F-TÜV)



Anmeldung und Beratung

Fachliche Beratung:

Universitätsmedizin Mainz (UM)
Anja Hofmann M.A.
pädagog. Leitung der Weiterbildung
M.A. Pädagogik in Gesundheit und Pflege
B.Sc. Gesundheit und Pflege
Gesundheits- und Krankenpflegerin für
Onkologie und Palliative Care
Tel.: 06131/ 17-4091
E-Mail: anja.hofmann@unimedizin-mainz.de

Reinhard Wieck
Fachpraktische Leitung
Koordinierende Onkologische Fachpflegekraft
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz
Tel.: 06131/17-8747
E-Mail: reinhard.wieck@unimedizin-mainz.de

Organisatorische Beratung:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Dr. Beate Hörr
Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung
Johann-Joachim-Becher-Weg 2
55099 Mainz
Tel.: 06131/39-20048
E-Mail: onkologie@zww.uni-mainz.de
Website: <https://www.zww.uni-mainz.de>

Fragen rund um Ihre Anmeldung:

Tel.: 06131/39-24118
E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erheben wir gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 €.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 € gem. lfd. Nr. 1.6.6 fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufs notwendig. Informationen dazu finden Sie tagesaktuell auf unserer Website. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmelde-
formular unterschrieben an:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Tel.: +49 6131 39 24118 | Mail: info@zww.uni-mainz.de | www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Weiterbildung an:

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____ Geburtsdatum* _____

Telefon _____ E-Mail _____

☐ weibl. ☐ männl. ☐ divers

GEBÜHRENBESCHEID AN

☐ mich persönlich oder ☐ an Firma (bitte ausfüllen)

FIRMA

Firma/Abteilung _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail ** _____

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

**) Bei Zahlung durch eine Firma wird diese E-Mail-Adresse für den digitalen Versand des Gebührenbescheids benötigt.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.

SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz: (wird vor dem Lastschriftzug auf dem Gebührenbescheid mitgeteilt)

Ich ermächtige die Johannes Gutenberg-Universität, Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von vorgenannter Institution auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Diese Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf.

Ein Widerruf ist jederzeit per E-Mail oder Brief möglich.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber*in)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

[illegible]

IBAN

[illegible]

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort

Datum

Unterschrift



HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

E-Mail: onkologie@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Dr. Beate Hörr

Entwurf und Gestaltung: Marina Ruggero M. A.

Cover Foto: © Angelika Stehle Fotografie



www.zww.uni-mainz.de



www.facebook.com/zww.mainz



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu